

Angelika Hornig
Lilli-Henoch-Str. 19

Volker Herold
Lilli-Henoch-Str. 17

Wolfram Langguth
Lilli-Henoch-Str. 3

12.02.2016

**LIEBE EINWOHNER, ANWOHNER, BESUCHER und INTERESSIERTE
des ERNST-THÄLMANN-PARKS !**

Es geht weiter wegen Bebauung oder Nichtbebauung im/am Thälmannpark, denn das Bezirksamt und Bündnis 90/Grüne wollen vor der Berlin-Wahl am 18. September Fakten der Bebauung in unserem Gebiet schaffen - egal ob sie gewählt werden oder nicht !!!!!

Nachdem am 21. Januar 2016 unser Einwohnerantrag im Fachausschuss für Stadtentwicklung und Grünanlagen mit 4:3 Stimmen abgelehnt wurde wird er nun in der Bezirksverordnetenversammlung am

**2. März 2016 ab 17.30 Uhr im Bezirksamt Fröbelstr. 17
Haus 7 im BVV-Saal**

behandelt und abschließend beraten.

Am 21. Januar haben die 3 Bezirksverordneten vom Bündnis 90/Grüne und 1 Bezirksverordneter der Piraten gegen die 3 Stimmen der Linken unseren Einwohnerantrag abgelehnt. Die im Fachausschuss tätigen Bezirksverordneten der SPD und der CDU haben sich der Stimme enthalten.

Sicher wird am 2. März ebenfalls der Antrag der Linksfraktion auf Erweiterung des Denkmalschutzgebiets Thälmannpark auf das gesamte Gelände des ehemaligen Gaswerks abschließend beraten.

Auch das ist für uns alle von Interesse und Bedeutung.

Wir rufen Sie auf:

Kommen Sie bitte zahlreich am 2. März um 17.30 Uhr in den BVV-Saal und zeigen Sie, auch mit Ihrer Anwesenheit, dass Ihnen allen die weitere Gestaltung und Entwicklung des Thälmann-Park-Gebiets sehr wichtig ist und am Herzen liegt. Erleben Sie bitte selbst ob unsere Kommunalpolitiker für die Anliegen der Bürger/Einwohner/Anwohner*innen Verständnis haben und dass sie Bürgerbeteiligung als Möglichkeit der direkten Demokratie wirklich verstehen. Da der Stadtbezirksrat und stellv. Bezirksbürgermeister Jens-Holger Kirchner (Bündnis90/Grüne) die direkte Demokratie als "nicht unbedingt schlau" am 1. Februar im Interview mit dem "Tagesspiegel" bezeichnet hat können Sie selbst dann die gemachten Erfahrungen - wie mit unserer Bürgerbeteiligung umgegangen wurde und wird - bei Ihrer Stimmabgabe am 18. September 2016 berücksichtigen.

Angelika Hornig

Volker Herold

Wolfram Langguth